



Starke Frauen sind in diesem Jahr auch beim Bürgerpreis gefragt. Die neue Kategorie für 2023 – neben Alltagshelden und Lebenswerk – heißt „Powerfrauen“.

Symbolbild: dpa

Bürgerpreis – mal sehr weiblich

Altmarkkreis, Volksstimme und Sparkasse Altmark West ehren auch 2023 wieder das Ehrenamt

Zum sechsten Mal wird 2023 der Bürgerpreis vergeben. Vorgeschlagen werden können dafür wieder engagierte Ehrenamtler. Und auch in diesem Jahr gibt es neben den bereits etablierten Preisen für die Alltagshelden und das Lebenswerk eine ganz besondere Kategorie.

Von Gesine Biermann
Altmarkkreis • Und los geht sie, die neue Runde für den Bürgerpreis. Mit dem schmucken Pokal – den der Altmarkkreis Salzwedel, die Volksstimme und die Sparkasse Altmark West ausloben – werden seit 2018 all jene geehrt, die sich ohne Entlohnung und mit viel Engagement für andere einsetzen. Traditionell beginnt die Aktion alljährlich am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes. Also heute.

Und wieder kommt es zunächst einmal auf Sie an, liebe Leser und Bürger der westlichen Altmark. Denn Sie dürfen die Kandidaten vorschlagen. Und zwar in drei Kategorien.

Bürgerpreis für Alltagshelden

Wie der Name schon sagt, sind es die, die immer da sind. Man kann sie jederzeit anrufen; sogar nachts oder am Wochenende. Wenn der Schuh drückt, haben sie ein Blasenpflaster – manchmal auch symbolisch. Alltagshelden sind die, die kein Aufhebens darum machen, dass sie schon wieder zum Arbeitseinsatz eingeteilt sind und die den Terminkalender für alle im Kopf haben. Der Trainer der Jugendmannschaft zum Beispiel, der im Privatauto die Kids zum Wettkampf fährt. Das Gemeindeglied, das nach dem Gottesdienst immer aufräumt, oder die Vereinsfrau, die auch im größten Veranstaltungschao stets die Übersicht behält ...

Bürgerpreis für das Lebenswerk

Wer hier nominiert wird, hat schon einige Jahrzehnte an der Ehrenamtsfront „gekämpft“. Ihnen macht niemand etwas vor, und aus der Ruhe bringen lassen sie sich schon lange nicht mehr. Sie sind die Erfahrenen, deren Na-

Bürgerpreis Altmarkkreis Salzwedel



Eine Aktion von



me immer fällt, wenn jemand Rat sucht. Sie sind die grauen Eminenzen im Verein, die Männer aus der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr oder die Betreuer aus der Sportriege, die mittlerweile schon für die Kinder ihrer ersten Schützlinge da sind ...

Der Bürgerpreis für Powerfrauen

ist schließlich die dritte Kategorie, die – auch das ist schon schöne Tradition – in jedem Jahr neu festgelegt wird. Und diesmal müssen ausnahmsweise die Herren als

Gentlemen einen Schritt zurücktreten, denn 2023 ist ein Bürgerpreispokal nur den Damen vorbehalten.

Schließlich ist das Ehrenamt gerade für Frauen – neben Arbeitsstelle, Kinderversorgung und Hausarbeit – oft der dritte oder vierte Job. Und dabei stehen die Damen mehr als ihren Mann in den Vereinen, in den Gemeinden, in den Einrichtungen oder Gruppen: Sie wuppen einfach alles. Stress ist ihnen nie anzumerken, und sie lösen Probleme eben auf diese ganz spezielle diplomatische Art, die Frauen einfach drauf haben und für die sie

nicht zuletzt von den Herren immer ein bisschen bewundert werden...

Wie geht es weiter?

Ab jetzt, liebe Westaltmärker, sind Sie am Zug. Denn ganz sicher kennen Sie einen Alltagshelden, Kandidaten fürs Lebenswerk oder eine Frau mit Power, die den Bürgerpreispokal 2023 verdient haben. Sie müssen sie oder ihn nur vorschlagen und eine kurze Begründung dazu schreiben. Und zwar per Mail an redaktion.salzwedel@volksstimme.de oder postalisch an Volksstimme, Neuperverstraße 32, in 29410 Salzwedel.

Wir zählen auf Sie, denn: „Nicht die Ellenbogen sind unser wichtigstes Körperteil, sondern Herz und Verstand!“ erinnert Landrat Steve Kanitz, der sich schon darauf freut, erstmals die Auslobung der Bürgerpreise 2023 aktiv zu begleiten und der – ebenso wie die Redakteure der Volksstimme und Mitarbeiter der Sparkasse Altmark West – „schon gespannt auf die nominierten Kandidaten“ ist.

Sie zu ehren, wird uns eine Ehre sein.